

Schüler pflanzen mit Gärtner eine Linde

Aktion | Ingenieurbüro Bauer schenkt den Baum / Profi-Tipps gibt es dazu

Königsfeld. Der Baumbestand auf den Grünanlagen der Zinzendorfsschulen hat Zuwachs bekommen: Schüler der Klasse 5a haben gemeinsam mit dem Schulgärtner Thomas Schwarzwälder und ihrem Biologielehrer David Rühle hinter dem Jan-Hus-Haus an der Stellwaldstraße eine Henrys-Linde gepflanzt. »Tilia henryana« lautet die botanische Bezeichnung des laubabwerfenden Baumes, der eine Höhe von bis zu 25 Metern erreicht.

Futterangebot für Bienen

Das Königsfelder Ingenieurbüro Bauer, das in komplizierten Fällen zur Pflege der rund 200 Bäume auf dem Schul- und Internatsgelände hinzugezogen wird, hatte dem Schulwerk den jungen Baum geschenkt. Die Linde blühe spät im August oder September, erklärte der Gärtner. »Damit ergänzt er gut das Futterangebot für die Bienen, wenn die anderen Linden in der Nähe schon verblüht sind.«

Bei der Aktion durften die Kinder nicht nur zusehen, sondern selbst mit Hand anlegen und bekamen erklärt, worauf es beim Pflanzen eines Baumes ankomme. Neben dem richtigen Zeitpunkt und

der Dreibeinstütze, die nicht nur den Baum gerade, sondern auch den Rasenmäher fern hält, sei besonders der Schutz der Rinde wichtig.

Der hellgraue Stamm wurde mit einer Schilfrohm-

matte umwickelt, damit er nicht unter den winterlichen Temperaturschwankungen an der Südseite leidet. »Die Rinde würde sonst aufplatzen«, weiß der Fachmann für Bäume.



Die Kinder haben sich beim Helfen abgewechselt und waren mit Begeisterung bei der Pflanzaktion dabei.

Foto: Zinzendorfsschulen